

## Tagungsleitung

Udo Hahn, Evangelische Akademie Tutzing  
Dr. Astrid Schilling, Katholische Akademie in Bayern  
Kea-Sophie Stieber, Hanns-Seidel-Stiftung e.V.

## Anmeldung

Isabelle Holzmann, Telefon: 08158 251-121, Telefax: 08158 251-110  
Email: holzmann@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich, mit anhängender Karte, per E-mail oder direkt online. Ihre Anmeldung wird von uns bestätigt und ist verbindlich.

**Anmeldeschluss ist der 2. September 2016.**

## Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens zum 2. September 2016 um entsprechende schriftliche Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises, am Tag des Tagungsbeginns 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über den Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir den Abschluss einer Seminar-Versicherung.

## Preise

für die gesamte Tagungsdauer:	€
Teilnahmebeitrag	45.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) Vollpension	32.50
– im Einzelzimmer	91.–
– im Zweibettzimmer	69.–
– im Zweibett- als Einzelzimmer	99.–

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

## Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitslose erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer ausstellungsberechtigten Organisation vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Tagungsgäste, die zur Anreise **öffentliche Verkehrsmittel** benutzen und dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– €) an der Rezeption nachweisen können, erhalten auf den (nicht ermäßigten) Tagungsbeitrag einen Preisnachlass von 10.– €.

## Kooperationspartner



Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.



Die Evangelische Akademie Tutzing ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.

## Stiftung Schloss Tutzing

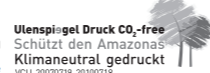
Der Tagungsbeitrag beinhaltet einen Anteil, der der Stiftung zugute kommt. Diese hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“ Sorge zu tragen. Möchten Sie der Stiftung darüber hinaus einen Betrag zukommen lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

## Verkehrsverbindungen

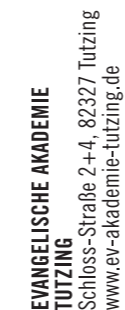
Für die Planung Ihrer Anreise nutzen Sie bitte das Portal Greenmobility auf unserer Homepage.  
Die Akademie verfügt nur über eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Ab München Hbf: S6 (Tiefgeschoss) bis Endstation Tutzing oder Regionalbahn der Richtung Garmisch bzw. Kochel. Fußweg vom Bahnhof zur Akademie: 10 Minuten. Mit dem Auto fahren Sie von München auf der A95 in Richtung Garmisch bis Starnberg, von Starnberg auf der B2 bis Traubing, dort links nach Tutzing.

Bildnachweis: eat archiv  
Tagungsnummer: 0012017

Evangelische Akademie Tutzing  
Schloss-Straße 2+4 / 82327 Tutzing  
www.ev-akademie-tutzing.de  
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



Der CO<sub>2</sub>-neutrale Versand mit der Deutschen Post



Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING

# Christen in der Politik

Zwischen Kompromiss und Kompromittierung

9. bis 10. September 2016

Tagung in Kooperation mit der Katholischen Akademie in Bayern und der Hanns-Seidel-Stiftung e. V.

# ZWISCHEN KOMPROMISS UND KOMPROMITTIERUNG

Mit der Bergpredigt kann man keine Politik machen, heißt es. Und doch motiviert der christliche Glaube Menschen, sich zu engagieren.

Christen in der Politik: Die Geschichte der Bundesrepublik Deutschland ist ohne sie nicht denkbar. Vom ersten Bundespräsidenten Theodor Heuss über Gustav Heinemann und Richard von Weizsäcker, über Roman Herzog und Johannes Rau bis zum amtierenden Präsidenten Joachim Gauck ist eine christliche Prägung des Amtes über weite Strecken sichtbar. Im Blick auf die Bundeskanzler lässt sich dies ebenfalls konstatieren: Vom römisch-katholischen „Gründungs“-Kanzler Konrad Adenauer bis hin zur evangelischen Bundeskanzlerin, der Pastorentochter Angela Merkel, haben Christen auch dem politisch wichtigsten Amt der deutschen Demokratie ihren Stempel aufgedrückt.

Christinnen und Christen engagieren sich in allen Parteien – in der Bundes- und Landespolitik sowie auf der kommunalen Ebene. Sie bekennen sich zu ihrer Verantwortung für das Gemeinwesen und legen christliche Grundwerte ihrem politischen Handeln zugrunde, denn christliche Ethik ist keine Privatangelegenheit. Dennoch hat unsere Verfassung die Trennung von Kirche und Staat fest verankert – und doch besteht hohes Interesse an der freien Entfaltung der Religion, um Demokratie in kritischer Solidarität mitzugestalten.

Christlich motivierte Politikerinnen und Politiker orientieren sich in ihrem Handeln am Gemeinwohl und nicht an partikularen Interessen. Was heißt das konkret? Entstehen Konflikte mit dem Neutralitätsgebot des Staates? Welche Erfahrungen gibt es in der Praxis? Wo stößt das „C“ in der aktuellen politischen Lage an seine Grenzen? Wie lässt sich die Gratwanderung zwischen Kompromiss und Kompromittierung auf der Basis unserer verfassungsmäßigen Ordnung gestalten? Was ermutigt junge Politikerinnen und Politiker, sich explizit als Christinnen und Christen politisch zu engagieren? Welche Perspektiven zeichnen sich für die Zukunft ab?

Es ergeht herzliche Einladung in das Schloss Tutzing!

## Udo Hahn

Direktor der Evangelischen Akademie Tutzing

## Prof. Ursula Männle

Hanns-Seidel-Stiftung e.V.

## Dr. Florian Schuller

Katholische Akademie in Bayern

## AKTUALISIERTES PROGRAMM

### FREITAG, 9. SEPTEMBER 2016

- Anreise ab 12.30 Uhr
- 14.00 Uhr Beginn der Tagung mit Kaffee/Tee & Gebäck
- 14.30 Uhr Einführung  
Udo Hahn  
Prof. Ursula Männle  
Dr. Florian Schuller
- 15.00 Uhr **Christliche Politik – Ein Streifzug durch die Geschichte der Bundesrepublik Deutschland**  
Dr. Günther Beckstein  
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hans Maier
- 16.00 Uhr Kaffeepause
- 16.30 Uhr **Junge Christen und Politik**  
Arno Logiewa  
Florian Schiffbauer  
Julian Zuber  
Moderation: Dr. Florian Schuller
- 17.30 Uhr Diskussion
- 19.00 Uhr Abendessen
- 20.00 Uhr Gespräche in den Salons

### SAMSTAG, 10. SEPTEMBER 2016

- 07.30 Uhr Frühstück
- 08.45 Uhr Morgenandacht in der Schlosskapelle
- 09.00 Uhr **Christen in der Politik – Möglichkeiten und Grenzen**  
Prof. Dr. Andreas Lob-Hüdepohl  
Prof. Dr. Klaus Tanner
- 10.00 Uhr Kaffeepause
- 10.15 Uhr **Worin besteht der christliche Beitrag zur Politik heute?**  
Petra L. Guttenberger MdL  
Kathi Petersen MdL  
Moderation: Udo Hahn
- 11.15 Uhr Schlussdiskussion
- 12.30 Uhr Mittagessen und Ende der Tagung

## Referierende

- Dr. Günther Beckstein**, Innenminister a.D. und Ministerpräsident a.D. des Freistaates Bayern, Nürnberg
- Petra L. Guttenberger MdL**, Stellv. Vorsitzende des Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen des Bayerischen Landtags, Nürnberg
- Prof. Dr. Andreas Lob-Hüdepohl**, Professor für Theologische Ethik an der Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin, Mitglied des Deutschen Ethikrates, Berlin
- Arno Logiewa**, stellv. Vandesvorsitzender des RCDS in Bayern e. V., Bayreuth
- Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hans Maier**, Politikwissenschaftler und Publizist, Kultusminister a.D. des Freistaates Bayern, ehem. Leiter des Guardini-Lehrstuhls für Christliche Weltanschauung, Religions- und Kulturtheorie an der LMU München
- Kathi Petersen MdL**, Mitglied des Bayerischen Landtags (SPD), Schweinfurt
- Florian Schiffbauer**, Studierendenrat Evangelische Theologie (SETh), Leitendes Gremium, München
- Prof. Dr. Klaus Tanner**, Ordinarius für Systematische Theologie und Ethik an der Universität Heidelberg, Vorsitzender der Zentralen Ethikkommission der Bundesregierung für Stammzellforschung, Wissenschaftlicher Leiter der interdisziplinären Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft in Heidelberg (FEST)
- Julian Zuber**, Mitglied des Bezirksausschusses Neuhausen-Nymphenburg für Bündnis 90/Die Grünen, Integrationsbeauftragter, München

